Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/391311139006/

ID: 391311139006 **Datum:** 02.11.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Bühlhofer Straße
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	74653
Stadt-Teilort:	Ingelfingen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Hohenlohekreis (Landkreis)
Gemeinde:	Ingelfingen
Wohnplatz:	Ingelfingen
Wohnplatzschlüssel:	8126039010
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zwischen 1555 und 1573 (Dendrodatum ohne Waldkante) Errichtung des unteren Teiles der Scheune. Zweigeschoßhoher Innenraum ohne feste Unterteilungen, Fachwerkaußenwände, großer Gewölbekeller.

Zwischen 1567 und 1587 (Dendrodatum ohne Waldkante) Errichtung des Kernbestandes des Wohngebäudes, ursprünglich von der Scheune durch einen schmalen Winkel getrennt. Erdgeschoßbereich nicht mehr nachvollziehbar, vom ersten Obergeschoß noch umfangreiche Reste von Außenwänden und

Deckengebälk erhalten.

1706/07 (d) Zusammenfassung und Aufstockung der beiden Teilgebäude. Verbreiterung des Wohnhauses bis zu Scheune hin und Erhöhung um ein weiteres Vollgeschoß mit Wohnräumen. Aufstockung der Scheune um ein weiteres Geschoß für Lagerzwecke. Gemeinsames, winkelförmiges Dachwerk über beide Gebäudeteile hinweggezogen. Teile der älteren Fachwerkaußenwände des Erdgeschosses als Massivwände erneuert. Anlegung eines großen Gewölbekellers unter dem Wohnhaus.

Im 19. Jahrhundert umfangreiche punktuelle Veränderungen und umfangreiche Neuausstattung, u.a. Treppenhals zum Keller unter der Scheune.

Im 20. Jahrhundert nur lokale bauliche Veränderungen, Verlust eines Teiles der historischen Ausstattung. 2014 erfolgte der Abbruch des Wohnhauses.

1. Bauphase: (1555 - 1573)	Zwischen 1555 und 1573 (Dendrodatum ohne Waldkante Errichtung des Kernbestandes der Scheune. Fachwerkbau über Mauersockel, Dachform unbekannt. Großer Gewölbekeller aus Sandstein-Bruchstein
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1567 - 1587)	Errichtung des Kernbestandes des Wohnhauses. Erdgeschoßkonstruktion unbekannt, wahrscheinlich Fachwerk auf Mauersockel. Obergeschoß Fachwerk mit ausgemauerten Gefachen. Dachkonstruktion. Innengliederung Erdgeschoß unbekannt, Obergeschoß vermutlich Stube in der Nordwestecke. Zwischiffiger Grundriß mit schmalem östlichen Schiff.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1706 - 1707)	Zusammenfassung des Gebäudes unter einem Dach. Erweiterung des Wohnhauses bis an die Scheune, Aufstockung beider Gebäude um jeweils ein Vollgeschoß. Erneuerung der Inenngleiderung des Wohnhauses, gemeinsames, winkelförmiges Dachwerk und großer Gewölbekeller unter dem südlichen Teil des Wohnhauses
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1750 - 1850)	Punktuelle Veränderungen, u.a. Gewölbehals für Keller der Scheune.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
5. Bauphase: (1850 - 1918)	Weitere, meist punktuelle Erneuerungsmaßnahmen, Neuausstattung (Türen, Fenster etc.).
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
6. Bauphase: (2014)	Abbruch
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Ingelfingen, Bühlhofer Straße 6
- Maßliche Bestandsdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Inmitten der Altstadt von Ingelfingen, am südlichen Kopfende des historsichen Marktplatzes (=Verbreiterung der heutigen Bühlhofer Straße) gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohn- und Geschäftshaus
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweiteiliger Bauköprer, der sich aus einem dreigeschossigesn Wohnhaus im Westen und einer zweigeschossigen Scheune im Osten zusammensetzt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Wohnbau erdgeschossig Laden- und Nebenräume. In den beiden Obergeschosse dreizoniger Wohngrundriß mit mittigem Treppenbereich. Stuben in der Nordwestecke. Dachraum im ersten Dachgeschoß mit kleinräumigen Kammereinbauten.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Umfangreich und unmodernisiert erhaltenes Gebäude, mit inzwischen erheblich um sich greifenden Bauschäden.
Bestand/Ausstattung:	Vereinzelt Deckenstukkierungen (Randstuck) wenige barocke Türblätter und Beschläge und ein umfangreicher Bestand an Fenstern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Verwendete Materialien
  - Holz
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
  - Bruchstein/Wacken

Konstruktion/Material:	Erdgeschoß in großen Teilen massiv und auch mehrteilig unterkellert. Obergeschosse durchgängig in Fachwerk errichtet. Winkelförmiges Satteldach mit Fachwerkgiebeln. Außenfronten an der Straßen- und Platzseite verputzt.